



Vor allem in der ersten Halbzeit hatten die Ellinger mit Fatos Prenku (rechts) deutlich mehr Ballbesitz, während Wissen (links: Rüdiger Schulz) häufig einen Schritt zu spät kam. Im zweiten Abschnitt steigerte sich der VfB, brachte den alten und neuen Spitzenreiter aber nur sehr selten in Gefahr. Foto: Brühl

Ellingen verteidigt Tabellenführung

Fußball Christian Weißenfels entscheidet das Spitzenspiel beim VfB Wissen vor 270 Zuschauern

Von unserem Mitarbeiter René Weiss

■ **Wissen.** Die SG Ellingen/Bonefeld/Willroth hat den Angriff des VfB Wissen auf die Tabellenspitze der Fußball-Bezirksliga Ost abgewehrt. Die Kombinierten entschieden das Spitzenspiel im Dr.-Grosse-Sieg-Stadion am Freitagabend mit 1:0 für sich und führen das Klassement für mindestens eine weitere Woche an. „Wer in Wissen 90 Minuten lang so präsent ist, hat es sich verdient, ein wenig zu feiern“, freute sich SG-Trainer Thomas Kahler nach dem Abpfiff.

Der Mann, der die Partie vor 270 Zuschauern entschied, war Christian Weißenfels. In der 14. Minute drückte er den Ball final über die Linie, nachdem Benjamin Schmidt von der rechten Seite noch an Wissens Schlussmann Stephan Ortmann gescheitert war. Ihren Ursprung hatte die schließlich entscheidende Szene des Abends al-

lerdings auf der rechten Wissener Abwehrseite, wo sich Philipp Bedranowsky zu spät vom Ball trennen wollte. Zum Abspiel kam es erst gar nicht, weil Luan Muriqi entschlossen in den Zweikampf ging. „Uns war klar, dass wir gegen ein Spitzenteam wie Ellingen nicht viele Möglichkeiten bekommen. Deshalb tut dieser Fehler besonders weh“, haderte VfB-Trainer Wolfgang Leidig, der mit der Leistung seines Teams im ersten Abschnitt überhaupt nicht zufrieden war. „Wir waren nicht auf dem Platz. Ich musste das Team in der

Kabine wach rütteln.“ Die Gastgeber waren gut damit bedient, nach 45 Minuten nur mit 0:1 hinten zu liegen. Ellingen hatte spielerische Vorteile, präsentierte sich agiler und bissiger in den Zweikämpfen. So wäre selbst das 0:2 verdient gewesen, aber Florian Raasch traf nur den Pfosten (31.). Wissens vorerst beste Chance besaß Dennis Kohl, dessen Direktabnahme knapp das Tor verpasste (28.).

Nach Wiederbeginn steigerte sich der ehemalige Regionalligist. Allerdings sah Kahler nur eine Situation, in der die Partie „hätte kip-

pen können“. Nämlich als der eingewechselte Alexander Rosin von halblinks aufs Tor zog, den Abschluss aber vermatschte (55.). „Uns fehlt das nötige Quäntchen Glück“, kommentierte Leidig die zweite Hälfte und bezog sich damit auch auf eine Kopfballstaffette wenige Minuten vor dem Abpfiff. In höchster Not rettete die Ellinger Hintermannschaft gleich dreimal. Die SG konnte sich indes nur vorwerfen, ihre Kontermöglichkeiten nicht konsequent zu Ende gebracht zu haben. Aber das spielte keine Rolle mehr, als der souveräne Schiedsrichter Lukas Heep nach dreiminütiger Nachspielzeit die Partie abpfiff. Danach feierten sich die Gäste selbst lautstark als „Spitzenreiter“. Thomas Kahler hatte es ihnen nach diesem überzeugenden Auftritt schließlich ja auch gestattet. Wolfgang Leidig blickte derweil schon wieder kämpferisch nach vorne und kündigte an: „Wir kommen wieder.“

VfB Wissen - SG Ellingen/B./W. 0:1 (0:1)

Wissen: Ortmann - Bedranowsky, Land, Weitershagen, S. Ebach - Schulz (46. Cakatay), Kohl - Deger (86. Ferfort), Wäschbach - Foniq, Strehlow (46. Rosin).

Ellingen/Bonefeld/Willroth: Neendorff - Hümmelich, Schmitz,

Schmidt, Rexhahmetaj - Kleinmann, Weißenfels - Lindenau, Prenku (68. D. Puderbach), Muriqi (90.+3 Kurz) - Raasch.

Schiedsrichter: Lukas Heep (Neuwied) - **Zuschauer:** 270.

Tor: 0:1 Christian Weißenfels (14.).

Weitefelder fordern Chen Zhibin heraus

Tischtennis Becker hofft auf ein Geburtstagsgeschenk

Von unserem Mitarbeiter René Weiss

■ **Weitefeld.** Er war im Jahr 1991 Sechster der Tischtennis-Welt-rangliste, hat für China an Weltmeisterschaften teilgenommen, gewann mit Grensau unter anderem zweimal die deutsche Meisterschaft und steht an diesem Samstagabend in der Oberliga Südwest Christian Köhler und Yannick Schneider vom TuS Weitefeld-Langenbach gegenüber: Die Rede ist von der einstigen Tischtennis-Ikone Chen Zhibin. Der seit Mittwoch 53-Jährige spielt inzwischen für den RSV Klein-Winternheim, bei dem die Weitefelder ab 18 Uhr nach vierwöchiger Pause ihr zweites Saisonspiel bestreiten. „Wir sind heiß und freuen uns, dass es weiter geht“, sagt Weitefelds Fünfer Thomas Becker.

Köhler und Schneider gegen Chen Zhibin - hoffnungslos blicken die Gäste diesen Vergleich nicht entgegen. „Die Punkte gegen ihn haben wir nicht einkalkuliert, aber Yannick schrammte in der vergangenen Saison nur haarscharf an einem Sieg vorbei“, erinnert sich Becker. Aber die Punkte werden bekanntermaßen nicht nur auf der Einser-Position vergeben. Und deshalb stehen die Chancen der Weitefelder auf den zweiten Sieg nach dem 9:2 beim TTC Oppau nicht schlecht. „André Bryan Blas Arevalo auf Position zwei ist stark, aber kein Übermann, und auf den Positionen drei bis sechs

gehen wir eigentlich alle Parteien mit einem positiven Gefühl an“, sagt Becker, der seinen 35. Geburtstag feiert und auf ein Geschenk in Form von zwei Punkten hofft.

Aus dem Weitefelder Septett pausieren wird gegen Klein-Winternheim Jonas Röhrig. Apropos Pause: Nach der Partie am Samstag müssen die Weitefelder schon wieder eine Unterbrechung des Oberligaspielbetriebs in Kauf nehmen. Erst am 14. November geht es dann wieder um Punkte - zu Hause gegen den TSV Wackernheim. Dazwischen liegen allerdings noch die Regionsmeisterschaften in Altenkirchen, bei denen der eine oder andere TuS-Akteur auch aufschlagen will.



Thomas Becker will seinen 35. Geburtstag am liebsten mit zwei Punkten feiern. Foto: Hergenahn

Fußball überkreislich

Rheinlandliga

TuS Koblenz II - SG Mülheim-Kärlich	4:0	
1. SG Mülheim-Kärlich	13	24:12 26
2. FV Engers	12	22:10 26
3. TuS Rot-Weiß Koblenz	12	34:13 21
4. SG Schoden/Ockfen/Irsch	12	36:27 21
5. TuS Mayen	11	22:12 20
6. SG 99 Andernach	12	30:22 19
7. TuS Koblenz II	12	18:10 19
8. SV Konz	12	23:17 18
9. SG Neitersen/A'kirchen	12	21:22 17
10. SG Malberg/Rosenheim	12	17:21 17
11. FSV Trier-Tarforst	12	21:14 16
12. SG 06 Betzdorf	12	17:20 14
13. SG Eintracht Mendig/Bell	12	19:26 13
14. Spfr Eisbachtal	12	10:23 12
15. SG Badem	12	16:24 11
16. TuS Mosella Schweich	12	9:29 11
17. SV Morbach	12	13:25 10

18. SG Bad Breisig	12	14:39	5
--------------------	----	-------	---

Bezirksliga Ost

VfB Wissen - SG Ellingen/B./W.	0:1	
TuS Montabaur - SG Elbert/W./Stahlh.	1:1	
1. SG Ellingen/B./W.	11	26:12 25
2. VfB Wissen	11	24:16 22
3. SV Windhagen	10	32:14 21
4. SG Westerburg/Gemünden	10	30:14 21
5. VfB Linz	10	24:13 21
6. SG Weitefeld-L./F./N.	10	16: 7 20
7. SG Müschenbach/Hachenb.	10	24:14 17
8. SG Elbert/W./Stahlhofen	11	16:19 16
9. Spvgg EGC Wirges II	10	20:26 11
10. FSV Osterspau/Kamp-B.	10	12:26 11
11. TuS Montabaur	11	17:19 10
12. SG Puderbach	10	9:24 9
13. SC Berod-Wahlrod	10	12:20 8
14. SG Hundsgangen/Obererb.	10	15:26 7
15. VfL Bad Ems	10	11:26 7
16. VfL Hamm	10	15:27 5

C- und D-Ligisten bekommen eigenen Pokal

Hallenfußball Einige Änderungen bei der Kreismeisterschaft

■ **Region.** Die Verantwortlichen des Fußballkreises Westerwald/Sieg haben sich für die bevorstehende Hallenrunde einige Neuerungen einfallen lassen. Diverse Änderungen sollen die nach Futsalregeln ausgetragene Kreismeisterschaft attraktiver machen. „Wir werden einen eigenen Futsal-Hallenkreismeister in den beiden Klassen auspielen, die Prämien sind interessanter gestaltet als im Vorjahr und der Modus ist mit kurzer Verweildauer in den Hallen verbessert worden“, fasst Kreissachbearbeiter Klaus Robert Reuter zusammen.

Erstmals geht es im Wettbewerb der C- und D-Ligisten um einen separaten Pokal, wobei sich der Titelträger für die Zwischenrunde der A- und B-Ligisten qualifiziert und dort versuchen kann, die höherklassigen Teams zu ärgern.

34 Teams aus den beiden unteren Kreisklassen eröffnen die Meisterschaft bereits am 5. und 6. Dezember in Altenkirchen. Die Vorrundenturniere Nummer drei und vier mit insgesamt 24 Teams sind für den 2. und 3. Januar terminiert und werden in Puderbach ausgespielt. Acht Mannschaften schaffen den Einzug in die für den 9. Januar in Rennerod vorgesehene Endrunde. Das Team, das hier als Sieger hervorgeht, nimmt neben dem Pokal und 300 Euro für die Mann-



Ungewöhnlich früh beginnt in diesem Jahr die Hallenrunde. Bereits für den 5. Dezember ist die Vorrunde im Wettbewerb der C- und D-Ligisten angesetzt. Foto: bylogi

schaftskasse auch das Ticket zur Zwischenrunde im Wettbewerb der A- und B-Ligisten mit. Die Platzierten erhalten Preisgelder in Höhe von 200, 100 und 50 Euro.

Die Mannschaft, die die beste

des Westerwald/Sieg-Kreises unter dem Hallendach sein möchte, hat einen weiten Weg von drei Runden zurückzulegen. Auf zwei Vorrundenturniere (3. Januar in Westerburg und 10. Januar in Hachen-

burg) mit jeweils 20 Teams folgt das Zwischenrundenturnier in Kirchen am 16. Januar, wobei der Endrunden-Ausrichter SG Wallmenroth/Scheuerfeld ein Vorrundenturniere antreten, sodass sich ein 20er-Teilnehmerfeld ergibt.

Die Vorrundengruppen

■ **Meisterschaft der A-/B-Ligisten Vorrundenturnier in Westerburg (3. Januar).** Gruppe 1: SG Westerburg II, SG Langenhahn, SG Fehl-Ritzhausen, SV Stockum-Püschchen, Spvgg Lautert-Oberdreis. Gruppe 2: SG Herschbach, SSV Hattert, SG Rennerod, SG Meudt, SSV Weyerbusch. Gruppe 3: SG Westernohe, SG Mündersbach, SG Hahn, SG Alpenrod, SG Niederroßbach II. Gruppe 4: TuS Bad Marienberg, SG Atzelgift, SG Kirburg, SG Niederroßbach, SSV Almersbach.

Vorrundenturnier in Hachenburg (10. Januar). Gruppe 5: 1. FC Offhausen, VfB Wissen II, SG Niederhausen-Birkenbeul, SG Fensdorf, SV Niederfischbach. Gruppe 6: TuS Bitzen, Spfr Schönstein, SG Friesenhagen, SV Derschen, TuS Honigsessen. Gruppe 7: SG Mittelhof, Vatan Spor Hamm, SV Niederfischbach II, SG Alsdorf, VfB Niederdreisbach. Gruppe 8: SG Malberg II, SG Steineroth, SG Elkenroth, SG Daaden, SG Herdorf.

■ **Meisterschaft der C-/D-Ligisten Vorrundenturnier in Altenkirchen (5. Dezember).** Gruppe 1: SG Steineroth II, ATA Betzdorf, SG Atzelgift II, SSV Weyerbusch II, SG Hahn II. Gruppe 2: TuS Honigsessen II, SV Betzdorf-Bruche, SC Berod-Wahlrod II, SG Ingelbach II, SSV

Almersbach II.

Vorrundenturnier in Altenkirchen (6. Dezember). Gruppe 3: FK Etzbach, SSV Weyerbusch II, SG Alsdorf II, VfL Hamm II. Gruppe 4: SG Bruchertseifen, Siegtaler Spfr Oppertsau, SG Kirburg II, SG Daaden II. Gruppe 5: Vatan Spor Hamm II, Spfr Selbach, SG Weitefeld II, SG Betzdorf II. Gruppe 6: SG Friesenhagen II, SG Wallmenroth II, SG Neitersen II, SG Nauroth II. Gruppe 7: SG Niederhausen-Birkenbeul II, SG Herdorf II, HC Harbach, SG Fensdorf II. Gruppe 8: 1. FC Grünbach, TSV Liebenscheid, TuS Bitzen II, FSV Kroppach II.

Vorrundenturnier in Puderbach (2. Januar). Gruppe 9: SSV Hattert II, VfB Rotenhain, SG Langenhahn II, SG Guckheim. Gruppe 10: SV Niedererbach, SG Westernohe II, SG Mündersbach II, SG Rennerod II.

Vorrundenturnier in Puderbach (3. Januar). Gruppe 11: SG Wied, SC Berod-Wahlrod II, SV Ailertchen, SG Pottum. Gruppe 12: SG Nauroth, SG Ingelbach, SG Alpenrod II, Spvgg Lautert-Oberdreis II. Gruppe 13: SV Derschen II, FSV Kroppach, SG Herschbach II, SG Meudt II. Gruppe 14: SG Müschenbach II, SG Herdorf III, SG Fehl-Ritzhausen II, Spfr Elsoff-Mittelhofen.

Neben dem C-/D-Klassen-Meister dürfen hier die Gruppenersten und -zweiten sowie der beste Gruppendritte der beiden Vorrundenturniere antreten, sodass sich ein 20er-Teilnehmerfeld ergibt.

Acht aus 20 - so lautet die Quote derer, die ebenfalls in Kirchen am 17. Januar den Kreismeister ermitteln. Hier geht es um Prämien in Höhe von 400, 300, 200 und 100 Euro.